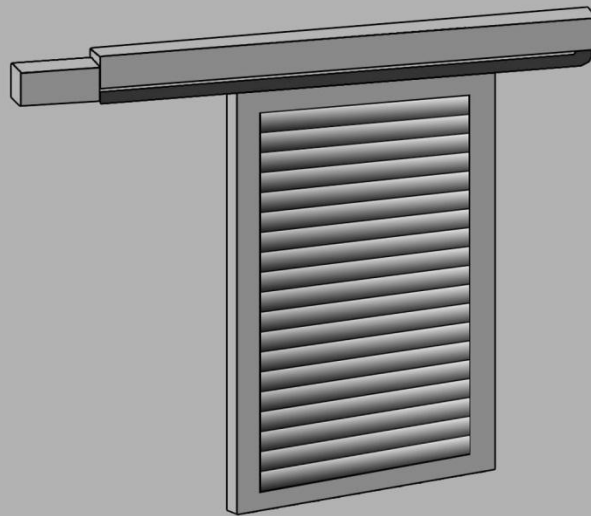


BETRIEBS- UND WARTUNGSANLEITUNG



Schiebe- und Faltschiebeladen

Produktgruppe:	Schiebe- und Faltschiebeladen
Version:	3.1
Sprache:	deutsch
Originalsprache:	deutsch
Dokument:	SLA B 001

Baier GmbH
Reiersbacher Straße 28
D-77871 Renchen-Ulm

Tel. +49 (0) 78 43 / 94 76 - 0
Fax +49 (0) 78 43 / 94 76 - 33

info@baier-gmbh.de
www.baier-gmbh.de



Impressum

Baier GmbH
Reiersbacher Straße 28
D-77871 Renchen-Ulm

+49 (0) 78 43 / 94 76 - 0
+49 (0) 78 43 / 94 76 - 33

info@baier-gmbh.de
www.baier-gmbh.de

Dokumentinformationen

Dokumenttyp: Betriebs- und Wartungsanleitung
Titel: Schiebe- und Faltschiebeladen
Produktgruppe: Schiebe- und Faltschiebeladen

Version: 3.1
Sprache: deutsch
Originalsprache: deutsch

Dokument: SLA B 001

Urheberrechtshinweis

Dieses Dokument ist urheberrechtlich geschützt. Es darf ohne vorherige schriftliche Erlaubnis durch den oben genannten Ersteller weder vollständig noch auszugsweise vervielfältigt, verbreitet oder zu Zwecken des Wettbewerbes unbefugt verwendet werden.

Alle Rechte an Zeichnungen und anderen Unterlagen, sowie jede Verfügungsbefugnis liegt beim Ersteller, auch für den Fall von Schutzrechtsanmeldungen.

Konformitätserklärung

Das Produkt entspricht den grundlegenden Anforderungen der zutreffenden europäischen Richtlinien. Die Konformität wurde nachgewiesen. Das Original der Konformitätserklärung ist als separates Dokument verfügbar und kann beim Hersteller angefragt werden.

Technische Änderungen

Unsere Produkte werden ständig weiterentwickelt und verbessert. Die in dieser Ausgabe enthaltenen Daten entsprechen dem Stand des Produktes zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Dokumentes.

Spätere Änderungen von technischen Details gegenüber den Angaben und Abbildungen des Dokuments sind vorbehalten. Verwenden Sie immer die aktuelle Version des Dokuments und kontaktieren Sie im Zweifelsfall den Hersteller.

Fragen

Wenn Sie Fragen zum Horizontalschiebefenster haben, wenden Sie sich bitte unter Angabe der Auftragsnummer oder Serien-Nummer an den Kundenservice der Baier GmbH.



Inhaltsverzeichnis

1	Zu diesem Dokument	4
1.1.1	Zielgruppe.....	4
1.1.2	Ziel des Dokuments.....	4
1.1.3	Verweis auf andere Dokumente, Richtlinien und Normen	4
1.1.4	Verwendete Symbolik.....	5
2	Sicherheit.....	6
2.1	Voraussetzungen zum Betrieb	6
2.1.1	Umgebungsbedingungen	7
2.2	Bestimmungsgemäße Verwendung	7
2.3	Verhalten im Fehlerfall	8
3	Funktions- und Betriebsbeschreibung	9
3.1	Manuelle Anlage	9
3.2	Elektrische Anlage	9
3.2.1	Automatikmodus	9
3.2.2	Totmann-Modus	9
3.2.3	Manuelle Notbedienung bei elektrischem Stillstand.....	10
4	Instandhaltung.....	11
4.1	Reinigung	12
4.2	Funktionskontrolle	12
4.3	Wartung.....	13
4.4	Prüfbuch.....	14
4.4.1	Objekt- und Anlagendaten.....	14
4.4.2	Erstprüfung.....	15
4.4.3	Wiederholungsprüfung	16
5	Notizen.....	18



1 Zu diesem Dokument

1 Zu diesem Dokument

1.1.1 Zielgruppe

Dieses Dokument richtet sich an die Betreiber eines Schiebe- oder Faltschiebeladens. Als Betreiber gilt auch die für die Instandhaltung verantwortliche Person.

Der Inhalt dieses Dokuments muss den Betreibern zugänglich gemacht, verstanden und umgesetzt werden.

1.1.2 Ziel des Dokuments

Dieses Dokument beinhaltet wichtige Informationen zum Betrieb und zur Instandhaltung des Produkts. Das Dokument ist vor der Nutzung zu lesen und als Bestandteil des Produkts jederzeit zugänglich aufzubewahren.

1.1.3 Verweis auf andere Dokumente, Richtlinien und Normen

Zusätzlich zu diesem Dokument sind weitere Dokumente, Richtlinien, Normen und Gesetze für Produkte dieser Art zu beachten.



1.1.4 Verwendete Symbolik



Hinweis

Ein Hinweis kennzeichnet ergänzende und wichtige Zusatzinformationen.

ACHTUNG



Beschreibung von Art und Quelle der Gefahr

Mit dieser Symbolik gekennzeichnete Warnungen betreffen die Sicherheit. Bei Nichtbeachtung können Sachschäden die Folge sein.

- Handlungsanweisungen zur Gefahrenabwehr

VORSICHT



Beschreibung von Art und Quelle der Gefahr

Mit dieser Symbolik gekennzeichnete Warnungen betreffen die Sicherheit. Bei Nichtbeachtung können Sach- und Personenschäden die Folge sein.

Die folgenden Warnstufen kennzeichnen aufsteigend die Wahrscheinlichkeit und Schwere der ausgehenden Gefahr:

- Vorsicht, gelb unterlegt
- Warnung, orange unterlegt
- Gefahr, rot unterlegt

- Handlungsanweisungen zur Gefahrenabwehr

Listen

- symbolisiert eine Liste ohne bestimmte Reihenfolge
1. symbolisiert Listen oder Handlungsanweisungen mit bestimmter Reihenfolge

Handlungsanweisungen

- symbolisiert einen Handlungsschritt
 - symbolisiert einen Verweis auf andere Stellen
- ✓ symbolisiert das Handlungsergebnis



2 Sicherheit

2 Sicherheit

VORSICHT



Verletzungsgefahr oder Sachschaden durch Falschbedienung

Es können Verletzungen oder Sachschäden durch Falschbedienung entstehen, insbesondere wenn diese gewollt durch Kinder ausgeführt wird

- Kinder nicht mit dem Steuergerät spielen lassen
- Fernbedienungen von Kindern fern halten
- Elektrisch betriebene Anlagen nicht unnötig manuell bedienen

2.1 Voraussetzungen zum Betrieb



Hinweis

Vor Inbetriebnahme dieses Produktes ist die Betriebsanleitung zu lesen und zu beachten.

Die Anlage wurde von fachkundigem Personal fertig installiert und auf die einwandfreie Funktion und Sicherheit hin geprüft wurde. Der Betreiber wurde über die Bedienung, die Instandhaltung sowie die von der Anlage ausgehenden Gefahren instruiert. Ohne die Zustimmung des Herstellers oder durch fachkundiges Personal werden keine Reparaturen, Demontagen oder sonstige Veränderungen an der Anlage vorgenommen.

Personen welche die Anlage bedienen, reinigen, in Stand halten oder sonstige Tätigkeiten am Produkt ausführen sollen sind vom Betreiber über dessen Funktionen und Gefahren, die bestimmungsgemäße Verwendung und die Einhaltung der Vorschriften zu instruieren. Dieses Dokument muss den genannten Personen zugänglich gemacht werden, ist zu lesen und zu beachten.

Die Anlage ist nur in technisch einwandfreiem Zustand zu benutzen. Einrichtungen, insbesondere Sicherheitseinrichtungen dürfen weder entfernt noch unwirksam gemacht werden. Störungen sind vor der Wiederverwendung durch sachkundige Personen zu beheben.

Die Anlage ist in regelmäßigen Abständen, bei elektrisch betriebenen Anlagen mindestens jährlich, zu warten und ihre Sicherheit zu überprüfen. Die Wartung muss durch ausgebildetes und vom Hersteller autorisiertes Fachpersonal erfolgen. Wird die Wartung und Sicherheitsüberprüfung nicht ausgeführt verirken Gewährleistungs- oder Produkthaftungsansprüche. Darüber hinaus ist die Anlage regelmäßig zu reinigen und es sind Funktionskontrollen durchzuführen. Siehe hierzu Kapitel 4.



2.1.1 Umgebungsbedingungen

Das Produkt darf nur unter den dafür vorgesehenen Umgebungsbedingungen betrieben werden. Diese sind den produktspezifischen technischen Dokumentationen zu entnehmen und bereits bei der Planung zu berücksichtigen.

VORSICHT



Sachschaden durch permanente Bedienung bei Frost oder sonstiger mechanischer Einschränkungen

Beschädigungen der Anlage bei permanenter Bedienung wenn diese mechanisch eingeschränkt ist, beispielsweise bei Frost, Eisbildung, geschlossener Schneedecke, Laub, Steine, Gegenstände im Fahrweg oder sonstige mechanische Behinderungen.

- Die Anlage verfügt über eine Kraftabschaltung die Gefahren bei einmaliger Bedienung verhindern soll
- Anlage in diesem Zustand nicht permanent betätigen, häufige Bedienungsversuche unterlassen
- Automatische Steuerungen, wie Zeitschaltuhren, Witterungssensoren und ähnliches deaktivieren
- Mechanische Behinderungen entfernen (beispielsweise im Falle von Verschmutzung) oder warten bis sich diese durch geänderte Umgebungsbedingungen wieder bessern (beispielsweise bei Frost und Eis)
- Schäden durch Frost und Eis sind höhere Gewalt

Generell gilt, sofern nicht anders vermerkt:

- Elektronische Steuerungen sind nur für den Einsatz in trockenen Räumen ausgelegt.
- Motoren und Antriebselemente sind vor direkten Witterungseinflüssen zu schützen.
- Bei Frost, starkem Wind und anderen widrigen Umwelteinflüssen ist die Anlage nur eingeschränkt funktionsfähig und nicht permanent zu betätigen.
- Das Antriebskonzept basiert in der Regel auf einer Kraftabschaltung durch Überstrommessung. Durch Kälte nimmt die Stromaufnahme des Motors zu. Je nach eingestellten Parametern bei Inbetriebnahme und Programmierung schaltet das Steuergerät gegebenenfalls in engeren Temperaturbereichen aus.

2.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Ein Schiebe- oder Faltschiebeladen dient vorrangig als Sonnenschutz. Er kann entweder geöffnet, geschlossen oder in Zwischenstellungen zur Steuerung der Sonneneinstrahlung verwendet werden. Sie sind für den Einsatz vor einer Wand oder Fassade ausgelegt. Wenn nicht bereits durch das Produkt gegeben können einzelne Teile des Produkts nur mit zusätzlichen Schutzeinrichtungen unter direkten Witterungseinflüssen betrieben werden.

Jeglicher darüber hinausgehender Betrieb gilt als nicht bestimmungsgemäße Verwendung.

Die Anlage darf nicht mit zusätzlichen Gewichten belastet werden.

Es ist nicht sichergestellt dass das Produkt mit Zubehör oder Bedieneinrichtungen fremder Hersteller funktioniert. Änderungen am Produkt, welche nicht ausdrücklich vom Hersteller zugelassen werden verirken Gewährleistungs- oder Produkthaftungsansprüche.



2 Sicherheit

2.3 Verhalten im Fehlerfall

Sollten einen Fehler festgestellt werden ist das Gerät still zu legen und der Hersteller zu kontaktieren.

Gerät stilllegen

- Produkt nicht mehr bedienen
- Bei elektrischen Anlagen: Produkt von der Versorgungsspannung trennen
 - Bei unzureichenden Kenntnissen, ist ein Fachmann oder der Hersteller zu kontaktieren.
- Hersteller kontaktieren



3 Funktions- und Betriebsbeschreibung

Ein Schiebe- oder Faltschiebeladen dient vorrangig als Sonnenschutz. Er kann entweder geöffnet, geschlossen oder in Zwischenstellungen zur Steuerung der Sonneneinstrahlung verwendet werden.

3.1 Manuelle Anlage

Der Behang ist in die gewünschte Richtung von Hand zu verschieben. In der Regel sind am Anfang und am Ende der Anlage Stopper mit zugehörigen Haltevorrichtungen eingebaut, die so genannten Anschlagpuffer. Der Behang kann in diesen Anschlagpuffern festgestellt werden.

3.2 Elektrische Anlage

Elektrische Anlagen verfügen über eine Steuerungselektronik mit Kraftabschaltung. Diese muss so eingestellt sein das der Antrieb bei Hindernissen und am Ende der Anlage ausschaltet.

Das Aussehen der Betätigungstasten „Auf“ und „Zu“ kann abweichen, je nachdem ob die Steuergeräte des Herstellers, bauseitige Schalter, Funkhandsender oder anderes Zubehör zum Betrieb verwendet wird. Die Funktion ist in allen Fällen ähnlich.



Hinweis

Erfragen Sie beim Hersteller oder beim Installateur des Produkts in welchem Betriebsmodus, Automatik oder Totmann, sich die Anlage befindet.



Hinweis

Durch angeschlossene Automatiksteuerungen kann die Anlage unter Umständen automatisch betätigt werden wenn dies nicht gewünscht ist. Automatiksteuerungen deaktivieren, wenn die Anlage beispielsweise vor einer genutzten Tür montiert ist. Ein Aussperren wird verhindert.

3.2.1 Automatikmodus

Im Automatikmodus fährt der Antrieb nach drücken der Betätigungstaste „Auf“ oder „Zu“ selbstständig in die entsprechende Richtung so lange bis ein Hindernis auftritt oder das Ende erreicht wird.

3.2.2 Totmann-Modus

Im Totmann-Modus fährt der Antrieb nur so lange die Betätigungstaste „Auf“ oder „Zu“ gedrückt wird in die entsprechende Richtung. Sobald die Taste nicht mehr gedrückt wird, ein Hindernis auftritt oder die Endlage erreicht wird schaltet der Antrieb aus.



3 Funktions- und Betriebsbeschreibung

3.2.3 Manuelle Notbedienung bei elektrischem Stillstand

Sollte, beispielsweise durch Stromausfall, gezielte Netztrennung oder einen elektrischen Defekt, die Anlage nicht mehr elektrisch funktionieren kann diese manuell bedient werden.

ACHTUNG



Sachschaden durch mechanischen Defekt

Durch Betätigung einer mechanisch defekten Anlage kann es zu Sachschäden kommen.

- Bei einem mechanischen Defekt Anlage weder elektrisch noch manuell bedienen
- An der Anlage nicht ruckartig reißen oder mit Einwirkung von Gewalt oder Hebelwerkzeugen betätigen
- Hersteller kontaktieren

Manuelle Notbedienung

- Prüfen ob die Anlage mechanisch in einwandfreiem Zustand ist
→ Andernfalls Hersteller kontaktieren und Anlage nicht bedienen
- Behang langsam und gleichmäßig von Hand schieben
→ Sollte sich der Behang nicht manuell bewegen Hersteller kontaktieren
→ In keinem Fall an der Anlage reißen, ruckartig bewegen oder übermäßige Gewalt anwenden

Zusätzliche Hinweise bei Faltschiebeläden

- zusätzlich Anlage an den nach außen stehenden Gelenkpunkten beim Öffnen nach außen drücken bzw. beim Schließen nach innen ziehen
- An den mit Pfeilen gekennzeichneten Punkten in Laufrichtung drücken bzw. ziehen
- Bei vierflügeligen Anlagen kann zeitgleich an beiden Flügelpaaren gedrückt bzw. geschoben werden



Abbildung 1 – Manuelle Notbedienung bei Faltläden

Wiederinstandsetzung

- Prüfen ob die Anlage mechanisch in einwandfreiem Zustand ist
→ Andernfalls Hersteller kontaktieren und Anlage nicht bedienen
- Prüfen ob der Bewegungsbereich der Behänge frei ist und die Führungen und Laufschiene sauber und frei von Gegenständen sind.
→ Andernfalls Bewegungsbereich frei räumen und Anlage reinigen
- Netzspannung einschalten und Funktion prüfen
- ✓ Die Anlage ist wieder Betriebsbereit



4 Instandhaltung

VORSICHT



Verletzungsgefahr oder Sachschaden durch Bewegungen der Anlage

Durch Bewegungen der Anlage während Instandhaltungsarbeiten kann es zu Verletzungen oder Sachschäden kommen.

- Sicherstellen das Bewegungen des Behangs die Instandhaltungsarbeiten nicht behindern oder gefährliche Situationen hervorrufen können
- Gegebenenfalls Anlage während Instandhaltungsarbeiten stilllegen

Zum sicheren und nachhaltigen Betrieb des Produkts ist es erforderlich dieses regelmäßig zu Warten und in Stand zu halten. Hierzu empfiehlt sich der Abschluss eines Wartungsvertrages.

Darüber hinaus sind folgende Instandhaltungsarbeiten regelmäßig auszuführen:

- Regelmäßige Reinigung der äußeren Anlagenteilen, mindestens alle 6 Monate
- Funktionskontrolle, mindestens alle 3 Monate
- Wartung durch ausgebildetes und vom Hersteller autorisiertes Fachpersonal, bei elektrisch betriebenen Anlagen mindestens jährlich



Hinweis

Revisionsöffnungen, die Mechanik und Antriebe sowie dazugehörige Steuergeräte sind zugänglich zu halten..



Hinweis

Es sind ausschließlich originale Ersatzteile des Herstellers zu verwenden.



4 Instandhaltung

4.1 Reinigung

Ein langjähriges dekoratives Aussehen des Produktes kann nur durch eine regelmäßige Reinigung erreicht werden. Die Reinigung sollte je nach Verschmutzungsgrad, jedoch mindestens alle 6 Monate erfolgen.

VORSICHT



Beschädigung von Oberflächen durch Reinigungsmittel

Die Verwendung von sauren, alkalischen oder abrasiven Reinigungsmitteln kann zu irreparablen Beschädigungen an der Oberfläche führen.

- Benutzen Sie für eloxierte Oberflächen nur Reinigungsmittel die einen pH-Wert von 5,5 – 7 besitzen oder eine Zulassung nach GRM-RAL GZ 632 besitzen
- Bei einer Reinigung mit Polierstoffen darf kein zerkratzen der Oberfläche erfolgen
- Verwenden Sie auf keinen Fall Gegenstände, wie z.B. Messer oder Stahlwolle, die zu Kratzern auf der Oberfläche führen könnten

Was Reinigen	Wie Reinigen
Glasflächen	Mit feuchtem Tuch abwischen
Rostfreie Oberflächen	Mit nicht kratzendem Tuch abwischen
Lackierte Oberflächen	Mit Wasser und Seife abwischen
Eloxierte Oberflächen	Mit nicht alkalischer Schmierseife (ph-Wert 5.5 - 7)

Tabelle 1 – Reinigung

4.2 Funktionskontrolle

Um ein Nichtfunktionieren der Anlage frühzeitig fest zu stellen und eventuelle Gefahren zu erkennen ist regelmäßig, jedoch mindestens alle 3 Monate eine Funktionskontrolle durchzuführen.

Funktionskontrolle ausführen

- Gebräuchliche und gewünschte Funktionen prüfen
 - siehe Kapitel 3
 - Bei Fehlfunktionen Hersteller kontaktieren
- Anlage in gefahrenfreien Zustand bringen
- ✓ Funktionskontrolle abgeschlossen



4.3 Wartung

⚠ GEFÄHR



Lebensgefahr durch Stromschlag

Gefährliche Verletzungen, Tod und Sachschaden durch gefährliche elektrische Spannung

- Elektroanschlüsse erfolgen nur durch den Fachmann
- Geräte vor allen Arbeiten stromlos schalten und vor Wiedereinschalten sichern
- Einschlägige Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften beachten

Um eine sichere Funktion einer elektrisch betriebenen Anlage zu gewährleisten ist diese regelmäßig, jedoch mindestens jährlich durch ausgebildetes und vom Hersteller autorisiertes Fachpersonal zu warten.



Hinweis

Zusätzliche nationale Vorschriften zur Wartung und Instandhaltung elektrischer Anlagen sind zu beachten. Gegebenenfalls ergibt sich hierdurch eine Erhöhung der Wartungsintervalle.

Bei der Wartung ist mindestens folgende Checkliste abzarbeiten und die entsprechende Funktion zu prüfen

Tätigkeit / Funktion	OK?
Mechanischer Zustand der Anlage	<input type="checkbox"/>
Anlage reinigen	<input type="checkbox"/>
Funktion der Anlage	<input type="checkbox"/>
Sichtbare und tragende Schraubverbindungen	<input type="checkbox"/>
Zahnriemen, sowie dessen Spannung	<input type="checkbox"/>
Witterungsschutz des Antriebs	<input type="checkbox"/>
Verkabelung und elektrischer Anschluss	<input type="checkbox"/>
Kraftabschaltung	<input type="checkbox"/>
Zahnriemenspannung	<input type="checkbox"/>
Beschlag und Bodenführung mit Silikon-, Harz- und Fettfreiem Wartungsöl einsprühen	<input type="checkbox"/>

Tabelle 2 - Checkliste



4 Instandhaltung

4.4 Prüfbuch

Das nachfolgende Prüfbuch ist für jede einzelne Anlage auszufüllen, vom Betreiber aufzubewahren und bei der Erstprüfung bzw. bei der wiederkehrenden Prüfung /Wartung vorzulegen und auszufüllen

4.4.1 Objekt- und Anlagendaten

Bezeichnung	Wert
Objektbezeichnung- oder Nummer	
Genauere Anschrift des Objekts Name Straße PLZ und Ort	
Standort der Anlage im Objekt Abteilung / Wohnung / Beschreibung	
Ansprechpartner am Objekt Name und Telefonnummer	
Betreiber (nur wenn abweichend) Name Straße PLZ und Ort	
Ansprechpartner des Betreibers Name und Telefonnummer	
Typ Schiebeladen, Falt-Schiebeladen etc.	
Modell / Seriennummer wenn vorhanden	
Bedieneinrichtungen Taster, Funkhandsender, Sensor etc.	
Sicherheitseinrichtungen Kraftabschaltung, Not-Aus, Sensor etc.	
Sonstige Anmerkungen / Hinweise	

Tabelle 3 – Objekt- und Anlagendaten



4.4.2 Erstprüfung

Bei der Erstprüfung sind mindestens folgende Punkte zu prüfen:

Erstprüfung ausführen

- Ausfüllen der Objekt und Anlagedaten
→ siehe Kapitel 4.4.1
- Alle in der Wartungs-Checkliste genannten Punkte
→ siehe Kapitel 4.3
- Einweisung des Auftraggebers in die Funktion
- Ausfüllen untenstehender Tabelle

Bemerkungen	
Datum der Erstprüfung	Name des Prüfers
Unterschrift Betreiber	Unterschrift Prüfer

Tabelle 4 – Erstprüfung



4 Instandhaltung

4.4.3 Wiederholungsprüfung

Bei der Wiederholungsprüfung sind mindestens folgende Punkte zu prüfen:

Wiederholungsprüfung ausführen

- Überprüfen der Objekt und Anlagedaten
→ siehe Kapitel 4.4.1
- Alle in der Wartungs-Checkliste genannten Punkte
→ siehe Kapitel 4.3
- Einweisung des Auftraggebers in die Funktion
- Ausfüllen unten stehender Tabelle

Datum	Name und Unterschrift des Prüfers	Besondere Anmerkungen	OK?
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>



Bei uns erhalten Sie bewährte Qualität:

Baier GmbH
Reiersbacher Straße 28
D-77871 Renchen-Ulm

Tel. +49 (0) 78 43 / 94 76 - 0
Fax +49 (0) 78 43 / 94 76 - 33

info@baier-gmbh.de
www.baier-gmbh.de

